



*Eschlipper Tal. Gerettete Landschaft. Auch in Zukunft wird der Talhang nicht so aussehen
Foto: Christian Kiehr*

Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgerinitiative Pro Wiesenttal und der BN Ortsgruppe Ebermannstadt:

Die Bürgerinitiative BI Pro Wiesenttal mit der 1. Vorsitzenden Helga Hang begrüßt den am 16.03.2016 veröffentlichten Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplanes. Wir haben immer dafür plädiert, die überzogenen Vorschläge des Staatlichen Bauamtes Bamberg aus der Liste des BVWP zu streichen und sehen diese Entscheidung aber nur als Etappenziel. Sich jetzt zufrieden zurückzulehnen wäre absolut fehl am Platz. Ebermannstadt ist auf der B 470 zu Stoßzeiten mit einem hohen Verkehrsaufkommen konfrontiert, wobei der Großteil des insgesamt verursachten Verkehrs aber hauptsächlich vor Ort entsteht (Quell- und Zielverkehr). Die jüngst im Rahmen von ISEK durchgeführte Verkehrsanalyse hat eine max. Entlastung des Durchgangsverkehres von 30% ergeben und unsere Sichtweise bestätigt. Jetzt kommt es darauf an, dass uns die Stadt und der Landkreis unsere Forderungen massiv unterstützen: Schülerlotsen an der B470 (Ebermannstadt ist eine Schulstadt), Erhöhung der Attraktivität für

Tunnelade – aber noch keine Lösung!

Radfahrer, Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger (Verbessertes Leitsystem auch für den Radtourismus), Bürgerbus für Senioren, Einrichtung eines lokalen Portals für Mitfahrgelegenheiten im Internet, Steigerung der Attraktivität und Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Für Pendler muss der ÖPNV finanziell, aber auch zeitlich, als Alternative zum PKW voran gebracht werden. Die BI sieht hier eine der größten und schwierigsten Herausforderungen. Die Metropolregion Erlangen, Nürnberg, Fürth wird eine Stadtumlandbahn erhalten. Forchheim hat einen S-Bahnanschluss. Das Einzugsgebiet mit dem Gemeindegebiet Ebermannstadt, der Gemeinde Wiesenttal und dem Landkreis Forchheim muss gemeinsam die Chance ergreifen, mit in das Gesamtkonzept integriert zu werden. Während der 6-wöchigen Bürgerbeteiligung wird unsere BI die Anliegen der BIWO in Bezug auf die Ostspange und die Gegner der OU von Oesdorf und Wimmelbach unterstützen.

Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Ebermannstadt-Wiesenttal mit dem 1. Vorsitzenden Christian Kiehr schließt sich den oben genannten Forderungen und Ausführungen der BI Pro Wiesenttal an. Die Ortsumgebung hätte aus unserer Sicht einen massiven Eingriff in die Natur und Landschaft unserer Heimat an den Talhängen bei Rüssenbach und Gasseldorf bedeutet. Eine Talquerung im Eschlipper Tal hätte dieses zerstört und nur neuen Lärm für Ebermann-

stadt bedeutet. Für die Geschäfte der Ebermannstädter Innenstadt und an der B 470 wäre ein Kaufkraftverlust zu erwarten gewesen. Tankstellen und Gewerbe hätten sich dann im Außenbereich angesiedelt, um Kundschaft aus dem umfahrenden Verkehr abzugreifen. Weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen (vgl. Supermarkt Weilersbach) wären verloren gegangen. Wir kritisieren das Vorgehen des Staatlichen Bauamtes Bamberg aufs Schärfste und nehmen es gleichzeitig in die Pflicht. Wer bereit ist, für Ebermannstadt 90 Mio zu verbauen, der muss sich jetzt auch in der Pflicht sehen, die Stadt mit sinnvollen Maßnahmen zu unterstützen, die einen Bruchteil dessen kosten (z.B. Kreisverkehr). Die im Rahmen von ISEK durchgeführte detaillierte Verkehrszählung mit einer zu erwartenden Entlastung von 30% muss das Bauamt als Bankrotterklärung an die eigene Arbeit betrachten. Herr Zeuschel hat mit der im Stadtrat vorgestellten Entlastung von 60%, die ein Hauptargument für die Aufnahme in den BVWP war, massiv an Glaubwürdigkeit verloren und bei den Befürwortern nicht zu erfüllende Hoffnungen erzeugt. Wir müssen uns jetzt auf unsere Stärken vor Ort konzentrieren. Eine intakte Natur und Umwelt und eine für den Tourismus attraktive Landschaft sind unser Kapital für die Zukunft. Eine mit Beton ausgebaute Transitroute zwischen Forchheim und Pottenstein hätte nicht dazu beitragen, die Fränkische Schweiz als attraktiven Wohn- oder Besuchsort zu erhalten.

Helga Hang, Christian Kiehr